



SPAGAT

Regie	Christian Johannes Koch
Mit	Rachel Braunschweig, Alexey Serebryakov, Michael Neuenschwander, Nellie Hächler, Masha Demiri
Land, Jahr	CH, 2020
Kinostart	24.06.2021
Format, Dauer	Scope, 110 Minuten
Suisa-Nr.	1014.656
Homepage	https://frenetic.ch/de/katalog/detail/spagat-1184/

Eine Lehrerin setzt ihr gut eingespieltes Familienleben für eine Affäre mit dem Vater einer Schülerin aufs Spiel. Die beiden leben ohne Aufenthaltsbewilligung in der Schweiz und riskieren jederzeit eine Ausweisung zurück in die Ukraine. Das eindringliche Spielfilmdebüt von Christian Johannes Koch wurde an den Filmfestivals in San Sebastián und Zürich gefeiert.

Inhalt

Marina (Rachel Braunschweig) führt ein ruhiges, eingespieltes Leben: Sie hat einen erfüllenden Beruf als Lehrerin, einen liebevollen Mann (Michael Neuenschwander) und eine etwas rebellische Tochter im Teenageralter. Doch erst die Affäre mit Artem (Alexey Serebryakov), dem Vater ihrer Schülerin, beschwingt ihren Alltag. Artem kam mit seiner Tochter Ulyana vor ein paar Jahren aus der Ukraine in die Schweiz und lebt seither unauffällig und ohne Aufenthaltsbewilligung in einer kleinen Wohnung. Doch als das Mädchen bei einem Diebstahl erwischt wird und damit eine Reihe folgenschwerer Ereignisse auslöst, drohen die Maskeraden aufzufliegen. Das eindringliche Spielfilmdebüt von Christian Johannes Koch wurde an den Filmfestivals in San Sebastián und Zürich gefeiert.

Festivals

San Sebastian IFF 2020 - New Directors Competition
Zurich Film Festival 2020 - Focus Competition
Mostra São Paulo 2020 - New Directors Competition
Solothurner Filmtage 2021 - Opera Prima Nomination

Pressestimmen

Ein toll gespieltes, spannendes Drama um eine Frau, die zwischen Hilfsbereitschaft und Eigennutz pendelt.
DER BUND

Mit «Spagat» ist dem Luzerner Filmemacher Christian Johannes Koch ein beachtliches Spielfilmdebüt gelungen. Er verrät immer nur so viel wie nötig und lässt sich Zeit, die Handlungsstränge zu einem atmosphärischen Drama zu verweben, das zum Ende hin richtig fesselt.

NZZ

Christian Johannes Kochs Spielfilmdebüt hat es in sich.
OutNow

Ein Spagat zwischen zwei Lebensrealitäten.
Aargauer Zeitung

Ein eindrückliches Sozialdrama über Liebe und Loyalität, über Ausgrenzung und Verrat.
Nau.ch